

Waldbegang des Gemeinderates am 24. Februar 2018



Zahlreiche Gemeinderäte konnten Bürgermeister Nowitzki und Förster Michael Deschner am Samstag, 24.02.18 zum jährlichen Waldbegang des Gemeinderates begrüßen. Treffpunkt war der Obere Hohlweg beim Gewinn Ehrlich. Zu insgesamt sieben Stationen führten Förster Michael Deschner und Bernd Schneble, Leiter der Forstabteilung Ost im Landratsamt Karlsruhe, die Gemeinderäte durch einen Teil des 520 Hektar großen Gemeindewaldes und ließen die vergangenen zehn Jahre Waldwirtschaft Revue passieren. So konnte der Förster bereits an der ersten Station berichten, dass die im Jahr 2008 seitens des Gemeinderates beschlossene Zielvorgabe einen Nadelholzanteil von 25 bis 30 Prozent zu erhalten erfolgreich umgesetzt ist. Aber auch die Frage wie viel Holz seit 2009 im Gemeindewald eingeschlagen wurde und vor allem die weitere Verwendung beschäftigte die Gemeinderäte. „Das Brennholz mit 49 Prozent und das Stammholz mit 46 Prozent machen einen Großteil des Holzeinschlages im Oberderdinger Wald aus“, erklärte Bernd Schneble. „Brennholz ist in der Bevölkerung immer noch stark nachgefragt, auch in der Gemeinde Oberderdingen“.



Mit großem Interesse folgten die Gemeinderäte während der rund drei stündigen Wanderung auch den Ausführungen zum aktuellen Stand der Waldarbeitsausrüstung und den Auswirkungen des Klimawandels auf den Gemeindewald. Besonders Bürgermeister Nowitzki stellte fest, dass der Wald verstärkt ein beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet für die Bevölkerung darstellt. „Unser Walderlebnispfad wird nach wie vor sehr gut von Familien und Kindern angenommen, aber auch das Ferienprogramm, die Waldwochen der Schulen und Kindergärten sowie die jährliche Baumpflanzaktion finden großes Interesse in der Bevölkerung“. Zu den Angeboten im waldpädagogischen Bereich zählt auch der jährliche öffentliche Waldbegang mit Bürgermeister und Förster.